Seit 2012 arbeiten im entwicklungspolitischen Dialog **Welt:Bürger gefragt!** sehr viele engagierte Bürgerinnen und Bürger, die Kirchen, die Kommunen, das entwicklungspolitische Landesnetzwerk DEAB, die entwicklungspolitischen Organisationen von Bund (GIZ und Engagement Global) und Land (Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg – SEZ) und die Migrantenorganisationen zusammen.

Gemeinsam haben wir in den vergangenen zwei Jahren viel erreicht:
Die Mittel für die Entwicklungszusammenarbeit in Baden-Württemberg konnten trotz der angespannten Finanzsituation des Landes erheblich erhöht werden. Für Projekte und Bildungsprogramme stehen mehr Fördermittel zur Verfügung. Das Eine Welt-PromotorInnenprogramm ist erfolgreich angelaufen. 19 Regional- und FachpromotorInnen setzen sich vor Ort für global nachhaltige Entwicklung ein. Im eigenen Land, mit Mut zum Experimentieren und kreativen Ideen. Der entwicklungspolitische Unternehmensdialog bringt neue Impulse in die Kooperation mit der Wirtschaft zu entwicklungspolitischen Fragen ein. Die angestrebte Länderpartnerschaft mit Burundi wird derzeit verhandelt. Wir hoffen auf einen Abschluss des Partnerschaftsabkommens im Mai 2014.

Die globalen Herausforderungen wie der Klimawandel, Ressourcenknappheit und Wirtschaftskrisen erfordern ein Umdenken und ein anderes politisches und wirtschaftliches Handeln. Allen, die sich für die Entwicklungspolitik in Baden-Württemberg einsetzen, möchte ich herzlich für ihr Engagement im entwicklungspolitischen Dialog **Welt:Bürger gefragt!** danken.

Auf der Entwicklungspolitischen Landeskonferenz wollen wir gemeinsam Bilanz ziehen und über die nächsten Schritte beraten. Dazu lade ich Sie herzlich ein. Als verantwortlicher Minister sichere ich Ihnen zu, dass die Landesregierung auch weiterhin auf Ihre Ideen und Ihr Engagement setzt und mit Ihnen gemeinsam die Entwicklungszusammenarbeit des Landes weitergestalten will.

Peter Friedrich

Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten des Landes Baden-Württemberg

PROGRAMM

Samstag, 12.04.2014, 10.00–15.00 Uhr
Welt:Bürger gefragt!

ICS Internationales Congresscenter
Messe Stuttgart, Raum C7

10:00 **Kulturelles Rahmenprogramm**
Hope Theatre Nairobi & Friends

10:15 **Entwicklungspolitik, Menschenrechte, Flucht und Vertreibung**
Denis Mukwege, Träger des Menschenrechtspreis der Vereinten Nationen und des alternativen Nobelpreises, Kongo (angefragt)
Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten in Baden-Württemberg
Bischof Dr. Gebhard Fürst, Diözese Rottenburg-Stuttgart
Bischof Dr. h.c. Frank Otfried July, Evangelische Landeskirche in Württemberg
Klaus Rudischhauser, Stellvertretender Generaldirektor, EuropeAid, Europäische Kommission, Brüssel

11:30 **Workshops zur Entwicklungspolitik in Baden-Württemberg**
mit dem Rat für Entwicklungszusammenarbeit (REZ) und den Eine Welt-PromotorInnen in Baden-Württemberg

1. Migranten und Diasporagemeinschaften
Isabelle Francois, Eine Welt Forum Mannheim e.V.
Paulino Miguel, Forum der Kulturen e.V.

2. Globales Lernen
Sigrid Schell-Straub, Entwicklungspädagogisches Informationszentrum (EPiZ)
Gabriele Winkler, Engagement Global gGmbH

3. Wissenschaft, Forschung und Lehre
Claudia Duppel, Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V. (DEAB)
Karola Hoffmann, finep – forum für internationale entwicklung + planung

4. Entwicklungspolitische Partnerschaften und Burundi
Rainer Lang, Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ)

5. Verantwortliche Beschaffung
Uwe Kleinert, Werkstatt Ökonomie e.V.

6. Nachhaltiger Konsum und Fairer Handel
Birgit Lieber, Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V. (DEAB)

7. Entwicklungspolitische Verantwortung in der Wirtschaft
Nicole Kimmel, Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ)
Sabine Trommershäuser, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ)

8. Ökologische Nachhaltigkeit
Günter Burger, Stadt Freiburg

9. Europäische Entwicklungspolitik
Klaus Rudischhauser, Europäische Kommission, Brüssel

12:30 **Imbiss in den Workshops**
14:30 **Abschlussplenum**
15:00 **Ende der Entwicklungspolitischen Landeskonferenz**

Möglichkeit zum Besuch der Messe FAIR HANDELN

Welt:Bürger gefragt!

Baden-Württemberg
STAATSMINISTERIUM

Entwicklungspolitischer Dialog
der Landesregierung Baden-Württemberg

Unter dem Motto **Welt:Bürger gefragt!** hat die Landesregierung von Baden-Württemberg im Jahr 2012 einen Bürgerbeteiligungsprozess organisiert, in dem neue Entwicklungspolitische Leitlinien für das Land Baden-Württemberg erarbeitet wurden.

Welt:Bürger gefragt! geht weiter …

Einmal jährlich berät die Entwicklungspolitische Landeskonferenz über die Umsetzung dieser Entwicklungspolitischen Leitlinien. Die Ergebnisse dieser Entwicklungspolitischen Landeskonferenz fließen in die weitere Entwicklungspolitik des Landes ein. In der Umsetzung lässt sich die Landesregierung von einem unabhängigen Expertengremium beraten, dem Rat für Entwicklungszusammenarbeit (REZ).

Kommen Sie zur Entwicklungspolitischen Landeskonferenz 2014 und gestalten Sie die zukünftige Entwicklungspolitik des Landes Baden-Württemberg mit!

Die Entwicklungspolitischen Leitlinien für Baden-Württemberg und weitere Informationen zu dem entwicklungspolitischen Dialog der Landesregierung finden Sie unter
www.baden-wurttemberg.de/weltbuerger-gefragt
www.ev-akademie-boll.de

Evangelische Akademie Bad Boll
Sybille Dahl
Akademieweg 11
73087 Bad Boll

Welt:Bürger gefragt!

Entwicklungspolitischer Dialog der Landesregierung Baden-Württemberg.

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

☐ Ich willige ein, dass mir das Staatsministerium Ergebnisse des Entwicklungspolitischen Dialogs per E-Mail zusendet.

Anmeldung

zur Entwicklungspolitischen Landeskonferenz 2014 mit Workshops zur Bürgerbeteiligung.

Samstag 12.04.2014

Messe Stuttgart, ICS Internationales Congresscenter C7

☐ Ich nehme teil.

Baden-Württemberg
STAATSMINISTERIUM

HOPE THEATRE NAIROBI

ENTWICKLUNGSPOLITISCHE LANDESKONFERENZ 2014 – DAS ERWARTET SIE

Gemeinsam mit den entwicklungspolitisch aktiven Organisationen und Initiativen in Baden-Württemberg laden wir zur Entwicklungspolitischen Landeskonferenz 2014 ein.

- **Podiumsdiskussion zu Entwicklungszusammenarbeit, Menschenrechten, Flucht und Vertreibung.**
- **Informationen zur Umsetzung der Ergebnisse des entwicklungspolitischen Dialogs durch die Landesregierung von Baden-Württemberg.**
- **Workshops zur Mitgestaltung der Entwicklungspolitik in Baden-Württemberg.**

Die Evangelische Akademie Bad Boll sichert die Ergebnisse und dokumentiert sie im Internet. Ein unabhängiges Expertengremium, der Rat für Entwicklungszusammenarbeit (REZ), trägt dafür Sorge, dass die Ergebnisse der Entwicklungspolitischen Landeskonferenz bei der Umsetzung der Entwicklungspolitischen Leitlinien berücksichtigt werden.

PRAKTISCHE HINWEISE UND ANMELDUNG

Die Entwicklungspolitische Landeskonferenz 2014 findet im Rahmen der Messe FAIR HANDELN im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart in Halle C7 statt. Das ICS befindet sich an der Ostseite der Messe. Bitte benutzen Sie deshalb den Messe-Eingang Ost. Dort kommen auch die öffentlichen Verkehrsmittel an.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Die Teilnahme an der Entwicklungspolitischen Landeskonferenz ermöglicht Ihnen gleichzeitig den Eintritt zur Messe FAIR HANDELN am Veranstaltungstag. Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens Montag, 7. April 2014 erforderlich. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit einem Eintrittscode zum Messegelände.

Anmeldung und Kontakt

Evangelische Akademie Bad Boll
Simone Helmschrott und Dr. Dieter Heidtmann
Sekretariat: Sybille Dahl
Tel. +49 (07164) 79-225
Fax +49 (07164) 79-5225
weltbuerger@ev-akademie-boll.de

Online-Anmeldung

www.ev-akademie-boll.de/programm

Wegbeschreibung

Mit der S-Bahn
Vom Hauptbahnhof Stuttgart mit der S-Bahn S2 oder S3 in Richtung Flughafen (Filderstadt)/Messe Stuttgart.

Mit den Buslinien
828 Tübingen – Waldenbuch – Echterdingen – Messe/Flughafen
122 Esslingen – Ostfildern – Messe/Flughafen
809 Neuenhaus – Filderstadt – Messe – S-Degerloch
X3 Expresso Pfullingen – Reutlingen – Messe/Flughafen

Mit dem Pkw
Anreise über die A8 Stuttgart–München Ausfahrt Messe/Flughafen. Die Messe Stuttgart und das ICS Internationales Congresscenter Stuttgart liegen 13 km von der Stuttgarter Stadtmitte entfernt in direkter Nähe zum Stuttgarter Flughafen. Bitte folgen Sie der Beschilderung in Richtung Flughafen. Danach direkte Zufahrt zum Parkhaus über der A8.

Welt:Bürger gefragt!

Entwicklungspolitischer Dialog
der Landesregierung Baden-Württemberg.

Entwicklungspolitische Landeskonferenz 2014

Mit Workshops zur Bürgerbeteiligung

Samstag, 12.04.2014 · 10.00 – 15.00 Uhr

Messe Stuttgart, ICS Internationales Congresscenter C7

Baden-Württemberg
STAATSMINISTERIUM